

14.11.2012

Niederschrift

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

am 25.09.2012 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal II/III | Friedrich-Ebert-Straße
17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Barrenbrügge

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

anwesend bis 17.15 Uhr

Herr Bernd Engelhardt

Herr Jens Hebebrand

Frau Ursula Lindstedt

anwesend ab 16.50 Uhr

Herr Dieter Mendrina

anwesend bis 17.30 Uhr

Herr Gerd Oldenburg

Herr Theodor Rieke

Herr Heinz Steffen

anwesend bis 17.45 Uhr

Frau Manuela Werbinsky

anwesend bis 17.45 Uhr

Kreistagmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Herr Wilhelm Jasperneite

anwesend bis 17.15 Uhr

Herr Paul-Heinz Kranemann

Herr Carl Schulz-Gahmen

anwesend bis 17.15 Uhr

Herr Hubert Zumbusch

anwesend bis 18.15 Uhr

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Andrea Hosang

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Herr Andreas Wette

Kreistagmitglieder DIE LINKE.

Herr Werner Sell

anwesend bis 18.10 Uhr

Kreistagmitglieder FWG

Herr Helmut Stalz

Sachkundige Bürger/innen GFL

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Gäste

Herr Matthias Fischer, Geschäftsführer der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)

Herr Dr. Michael Dannebom, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Verwaltung

Herr Rainer Stratmann, Kreisdirektor

Herr Heinz Appel, Fachdienstleiter

Frau Birgit Scholz, Schriftführerin

Herr Barrenbrügge begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- | | |
|----------------|--|
| Punkt 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2012
Vorlage: 109/12 |
| Punkt 3 | 11. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna
Vorlage: 123/12 |
| Punkt 4 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|------------------|---|
| Punkt 5 | Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystems für die Zentrale Finanzbuchhaltung
Vorlage: 135/12 |
| Punkt 6 | Berichte der Geschäftsführer über die Inhalte der Wirtschaftspläne ihrer Unternehmen |
| Punkt 6.1 | Bericht der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) |
| Punkt 6.2 | Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) |
| Punkt 7 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2012 Vorlage: 109/12

Erörterung

Herr Stratmann erläutert die Drucksache und teilt mit, dass es im Jahresergebnis zu Verbesserungen gekommen sei.

Herr Sell teilt mit, dass aus einem Schriftsatz hervorgehe, dass die Länder erstmals zum 31.03. verpflichtet seien, für das abgelaufene Vorjahr die Gesamtausgaben der Bildungs- und Teilhabeleistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende zu ermitteln und mitzuteilen. Dann werde für das Jahr 2012 rückwirkend abgerechnet.

Herr Stratmann teilt mit, dass die Ansprüche dann auch zugeordnet und erfüllt würden. Am Ende bliebe eventuell doch etwas übrig, allerdings nicht für den Kämmerer, sondern es würde für das nächste Jahr zweckentsprechend umgesetzt.

Herr Stalz bezieht sich auf Seite 8 der Vorlage und möchte wissen, um welche Umstellung im Mahnwesen es sich handele. In der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Familie sei durch das Jobcenter eine relativ düstere Prognose zur Arbeitslosigkeit abgegeben worden. Er möchte wissen, inwieweit man dieser Entwicklung gerecht werden könne.

Herr Appel antwortet, dass die Umstellung im Mahnwesen den Wegfall eines Arbeitsschrittes bedeute. Vor der Zustellung einer Mahnung sei ein Erinnerungsschreiben an den Schuldner versandt worden und auf dieses Erinnerungsschreiben werde nun verzichtet.

Zu den Kosten der Unterkunft führt Herr Appel aus, dass die Monatsansätze bis August 2012 fast punktgenau erreicht worden seien. Der Ansatz für die Kosten der Unterkunft könne für das Jahr 2012 voraussichtlich gehalten werden. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften hätte sich nicht wesentlich verändert; man gehe zurzeit von 19.900 Bedarfsgemeinschaften aus. Der Ansatz könne auch hier voraussichtlich gehalten werden.

Herr Stratmann teilt mit, dass im gestrigen Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie auf ein Urteil des Bundessozialgerichtes hingewiesen worden sei, das möglicherweise negative Auswirkungen für den Kreis Unna haben könne. Aber hier blieben zunächst die tatsächlichen Auswirkungen abzuwarten.

Eine von Frau Hosang gestellte Verständnisfrage wird von Herrn Stratmann beantwortet. Sie gibt Anmerkungen zum Budgetbericht und teilt mit, dass sie es ärgerlich fände, dass für den Neubau der K10n in Schwerte (Seite 25 der Vorlage) so hohe Mehrkosten anfielen. Die Mehrkosten beliefen sich auf eine Höhe von ca. 10 %, hier könne man im Grunde noch keine Kritik anbringen, aber trotzdem sei es ärgerlich.

Herr Prof. Dr. Hofnagel möchte aufgrund der vorhandenen Kostenüberschreitungen wissen, wie es mit dem Controlling bei den Baumaßnahmen aussehe. Lt. wissenschaftlicher Studien solle die Öffentliche Hand in der Regel eine Kostenüberschreitung in Höhe von 50 % haben. Er möchte in Erfahrung bringen, welche

Baumaßnahmen der Kreis in den letzten zwei bis drei Jahren durchgeführt, welche Kosten geplant worden und welche tatsächlich entstanden seien.

Herr Stratmann führt aus, dass er darauf jetzt spontan nicht antworten könne. Diese Anfrage sollte an den Bau- und Technikausschuss gerichtet werden und Herr Dr. Timpe könne sich dann für die letzten fünf Jahre zu den eventuell angefallenen Mehrkosten äußern. Er könne sich daran erinnern, dass bei einigen Baumaßnahmen auch die veranschlagten Kosten unterschritten worden seien.

Herr Prof. Dr. Hofnagel weist darauf hin, dass man gerade dieses Thema bzw. die Ergebnisse im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen diskutieren sollte.

Herr Zumbusch möchte darauf hinweisen, dass man nicht pauschal in die Welt setzen könne, dass die öffentliche Hand 50 % Kostenüberschreitungen habe. Im Kreis Unna gebe es das nicht und in den letzten 10 bis 12 Jahren sei sehr vorsichtig mit den Kosten umgegangen worden.

Herr Jasperneite führt aus, dass es darauf ankäme, ob bewusste Fehlkalkulationen vorlägen, und diese seien im Bereich der Baumaßnahmen nicht erkennbar.

Frau Cziehso stimmt Herrn Jasperneite zu. Sie wisse, dass es im Bereich der Baumaßnahmen ein Controlling gebe. Sie schlage vor, dass das Controlling in diesem Ausschuss vorgestellt werden solle.

Herr Prof. Dr. Hofnagel möchte klarstellen, dass die Kostenüberschreitung der öffentlichen Hand nicht seine Einschätzung sei, sondern dass es sich hier um eine Studie handle und in der Presse darüber berichtet worden sei. Es sei positiv, dass der Kreis Unna nicht dazu zähle. Es gehe darum, dass man erfahre, wie der Kreis Unna, auch im Vergleich zu anderen, dastehe. Er möchte nur eine globale Übersicht haben, denn die Betrachtung einzelner Maßnahmen sei tatsächlich die Aufgabe des Bau- und Technikausschusses, das sehe er genauso.

Der Vorsitzende, Herr Barrenbrügge, teilt abschließend mit, dass diese Drucksache vom Ausschuss zur Kenntnis genommen werde.

Punkt 3 **11. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna**
Vorlage: 123/12

Erörterung

Herr Stratmann erläutert die Drucksache und teilt mit, dass hier nichts Besonderes zu erwähnen sei, da es sich um eine übliche Vorgehensweise handle.

Herr Barrenbrügge teilt abschließend mit, dass diese Drucksache vom Ausschuss zur Kenntnis genommen und erst im Kreistag entschieden werde.

Punkt 4 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Folienpräsentation "Vorstellung Wirtschaftsplan und Wirtschaftsplan", Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Bericht Herr Matthias Fischer
2. Tabelle zur Bilanz (UKBS)
3. Folienpräsentation zum Wirtschaftsplan, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Bericht Herr Dr. Dannebom
4. Tabelle zur Bilanz (WFG)

gez. Wolfgang Barrenbrügge
Vorsitzender

gez. Birgit Scholz
Schriftführerin